

Das perfekte Stalldach

ISOAGRAR

**Für die Tierhaltung optimierte
Dach-Sandwichelemente**



ISOAGRAR-Sandwichelemente

Aggressive Umweltbedingungen, wie sie vielfach bei der Tierhaltung auftreten, stellen hohe Anforderungen an die beim Stallbau eingesetzten Baumaterialien. Speziell für landwirtschaftlich genutzte Bauten entwickelt, tragen ISOAGRAR-Sandwichelemente diesem Umstand Rechnung: ISOAGRAR ist

- unempfindlich gegen Chemikalien und Bakterien
- widerstandsfähig gegenüber Harnstoff und Ammoniak.

Darüberhinaus ist ISOAGRAR

- gut wärmedämmend
- schnell zu verlegen
- vergleichsweise leicht
- optisch ansprechend
- in vielen Farben lieferbar.

Dank all dieser Produkteigenschaften bilden ISOAGRAR-Sandwichelemente eine lohnenswerte Alternative zu herkömmlichen Dachbedeckungen.

Rufen Sie uns einfach an – wir beraten Sie gerne bei Ihrem Bauvorhaben.



ISOAGRAR-Elemente sind in fünf Kernstärken (30, 40, 50, 60 und 80 mm) erhältlich. Die Baubreite beträgt 1.000 mm.

Unteransicht

Die Oberschale besteht aus verzinktem und vorlackiertem Stahlblech, bzw. die Unterschale aus Aluminiumblech in der Ausführung embossiert (stucco-dessiniert).

Die Vorlackierung wird im Endlosverfahren mit einem Primer von 5 µm und einer Lackschicht von 20 µm auf der Sichtseite ausgeführt.

Die Wärmedämmschicht besteht aus stark isolierendem Hartschaum auf Polyurethan- (PUR) oder Polyisocyanidharzbasis (PIR), beide mit hoher Selbstlöschungsfähigkeit und folgenden Eigenschaften:

- Wärmeleitfähigkeit bei 10 °C:
 $\lambda = 0,020 \text{ W/mK}$
- Totale Dichte: 40 kg/m^3 10%
- Haftung am Träger: $0,10 \text{ N/mm}^2$
- Druckwert bei 10% der Verformung:
 $0,11 \text{ N/mm}^2$

Die in den technischen Daten angegebenen Wärmeleitwerte K gelten für eine Plansituation von 10 °C; die Berechnung berücksichtigt die Resistenzen der äußeren und inneren Bleche,

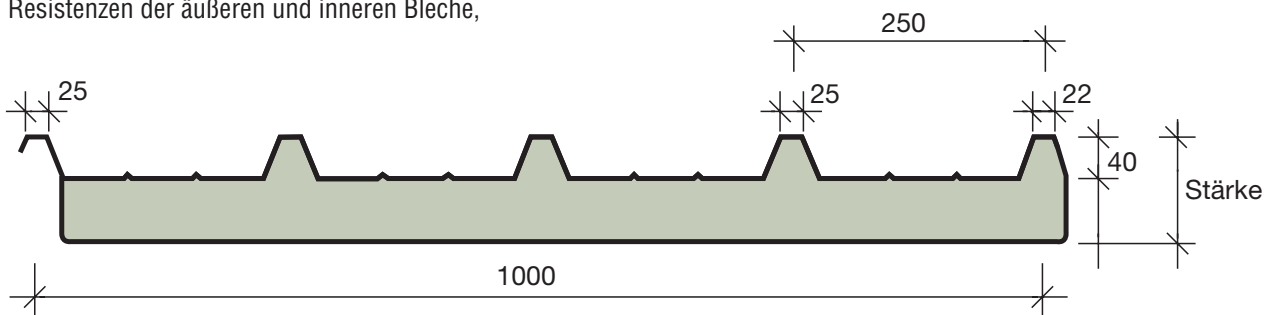
sowie den Bezugswärmeleitwert bei 10 °C (errechnet aus λ mit Zuschlagsfaktor $m = 10\%$):
 $\lambda = 0,022 \text{ W/mK}$.

Folgende Traglasten werden angenommen:

- Verformung: zulässig ist ein Durchgang gleich oder unter $1/200 \text{ L}$.
- Durchbiegung: es wird vorausgesetzt, dass die Biegekraft teils von den Trägerblechen, teils vom Harz absorbiert wird.
- Scherbeanspruchung: es wird angenommen, dass die Scherbeanspruchung zum Teil von den Blechen und zum Teil vom Dämmstoff aufgenommen wird.

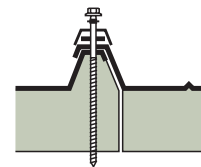
Die in den Tabellen angegebenen Werte sind indikativ. Es wird dem Konstrukteur überlassen, die tatsächlichen Werte anhand des speziellen Einsatzes zu ermitteln.

Für die Befestigung muss der Konstrukteur die Anwendungsbedingungen in Bezug auf die örtliche klimatische Situation beachten.



Wärmedämmung

K	Nennstärke des Paneels mm			
	30	40	50	60
W/m ² K	0,55	0,44	0,36	0,31
kcal/m ² h °C	0,48	0,38	0,32	0,27



Gewicht der Paneele

Gewicht	Nennstärke des Paneels mm			
	30	40	50	60
kg/m ²	6,50	6,90	7,30	7,70

**Rudolf Wiegmann
Umformtechnik GmbH**

Gewerbepark Ost
An der Schulenburg 1
49593 Bersenbrück

Postfach 12 44
49588 Bersenbrück

Telefon (0 54 39) 9 50-0
Telefax (0 54 39) 9 50-100

www.wiegmann-gruppe.de

Ein Unternehmen der

**RUDOLF Wiegmann**
UNTERNEHMENSGRUPPE